

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
PRÄS.III - LAWINENWARNDIENST

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 4. März 1981, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind in Nordtirol zwischen 15 und 25 cm, in Osttirol nur bis 10 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte sind vor allem in Nordtirol noch weitere Schneefälle zu erwarten. Bei mäßigen nördlichen Winden ist auf den Bergen Abkühlung zu verzeichnen.

Mäßiger Neuschneezuwachs läßt Selbstausslösung kleiner Lawinen erwarten. In exponierten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen Nordtirols ist damit eine örtliche Lawinengefahr möglich.

Auch in den Tourengebieten ist vor allem in hohen Kammlagen mit einer räumlich beschränkten Schneebrettgefahr zu rechnen. Vorwiegend süd- und ostseitig ist erhöhte Vorsicht geboten. Schitouren erfordern alpine Erfahrung und vorsichtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca.9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... Mittwoch ... 4. März ... 1981 ... 8⁰⁰ ... Uhr :

Neuschnee : 15-25 cm

Wind : wichtig aus Nord

Temperatur in 2000 m : -8°

in 3000 m : -15°

Wetterlage : weitere Schneefälle zu erwarten
auf den gegen Abkühlung

Lawinensituation Straße :

Selbstkontrolle kleiner Lawen
in exponierten Lawenbetten
örtliche Lawengefahr möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

in hohen Kammlagen räumlich
beschränkte Schneehaltgefahr
Vorwiegend süd- und ostseitig
erhöhter Vorsicht geboten
Vorsichtige Routenwahl erforderlich

Ergeht an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht, Mittwoch, 4.3.1981, 7.45 Uhr:

In Nordtirol zwischen 15 und 25 cm, in Osttirol bis 10 cm Neuschneezuwachs. Vor allem in Nordtirol weitere Schneefälle zu erwarten. Mäßige Winde aus Nord. Temperaturen in 2000 m -8 Grad, in 3000 m -15 Grad.

Selbstausslösung kleiner Lawinen zu erwarten. In exponierten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen örtliche Lawinengefahr möglich. In hohen Kammlagen räumlich beschränkte Schneebrettgefahr. Vorwiegend süd- und ostseitig erhöhte Vorsicht. Vorsichtige Routenwahl erforderlich.

2142a

53891 Lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr.154

1981.03.04

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer Kaernten, ausgegeben
am mittwoch, den 4. maerz 1981, 9.30 uhr

die schneefaelle in der nacht zum mittwoech, die verbreitet
noch anhalten, brachten nur dem tauernhauptmann sowie den
karawanken mit 10 - 15 cm nennenswerte neuschneemengen, die
zuwachsdaten in den uebrigen gebirgsgruppen betragen ledig-
lich 3 bis 5 cm.

durch den neuschneezuwachs ist eine geringe zunahme der la-
winengefahr eingetreten, weil durch die zum teil stuermi-
schen hoechenwinde der neuschnee vielfach verfrachtet wurde und
es somit zur bildung neuer schneebretter gekommen ist. die-
se entstanden auf grund des vorherrschens der winde aus dem sek-
tor nord und nordwest auf haengen, die in oestliche bis sued-
liche richtung abfallen. die verhaeltnisse fuer schitouren sind
witterungsbedingt zur zeit sehr unguenstig und sollten diese
daher nach moeglichkeit unterlassen werden.

durchgegeben

42393 Lrg kl a/schmatz/1981.03.04

angenommen#

53891 Lregin a